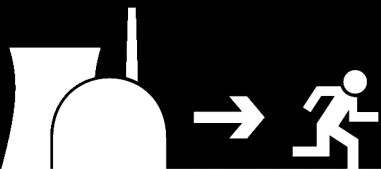


ATOMAUSSTIEG
SELBER
MACHEN



JETZT WECHSELN

WIR ZAHLEN NICHT LÄNGER FÜRS ATOMRISIKO!

Die schrecklichen Ereignisse in Japan zeigen die bedrohlichste Seite der Atomenergie: das Risiko eines Super-GAU. Dieses Risiko tragen alle, den Gewinn machen weltweit einige wenige Konzerne. Unsere Trauer und Angst um die Ereignisse in Japan mischen sich mit Wut und Entschlossenheit, etwas gegen das Atomrisiko in Deutschland zu unternehmen.

Die Atomkonzerne E.ON, RWE, Vattenfall und EnBW werden kein einziges Atomkraftwerk freiwillig abschalten. Darum finden überall in Deutschland in den nächsten Wochen Mahnwachen und Proteste statt, um politischen Druck zu erzeugen. Doch es ist auch wichtig zu zeigen: Wir zahlen nicht länger fürs Atomrisiko! Fast eine Million Stromkundinnen und -kunden haben ihren Atomausstieg schon „selber gemacht“ und sind zu einem Ökostromanbieter gewechselt. Machen Sie mit!

Ökostrom – so einfach geht's ...

Wenn Ihr Stromversorger zu E.ON, RWE, Vattenfall oder EnBW gehört, sollten Sie dort kündigen. Achten Sie auch darauf, ob Ihr Versorger mit Atomstrom handelt und so von den Atomkonzernen abhängig ist. Der Wechsel zu einem Ökostromanbieter ist ganz einfach und sicher. Technisch werden Sie weiterhin vom Stromnetzbetreiber in Ihrer Stadt versorgt. Aber der eigene Ökostrom macht den gesamten Strommix umweltfreundlicher und fördert neue Öko-Kraftwerke. Eine unmittelbare Wirkung entfaltet der Geld-Strom. Als Ökostrom-Kunde oder -Kundin füllt Ihr Geld nicht mehr die Kassen der Atomkonzerne, sondern wird für den Ausbau erneuerbarer Energien verwendet.

1. Ökostromversorger aussuchen

Der Stromwechsel ist in ganz Deutschland für (fast) alle Haushalte und Unternehmen möglich. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.atomausstieg-selber-machen.de

über vier empfehlenswerte Ökostromanbieter. Oder bestellen Sie kostenlos das Infopaket mit den Broschüren der Anbieter. Telefonisch können Sie sich unter **0800-762 68 52** gebührenfrei beraten lassen.

2. Vertrag ausfüllen und abschicken

Wenn Sie sich für einen Ökostromversorger entschieden haben, füllen Sie den Liefervertrag aus. Hierfür benötigen Sie Ihre Stromzählernummer, die auf Ihrer letzten Stromrechnung und auf Ihrem Stromzähler steht.

3. Fertig!

Ihr neuer Ökostromanbieter erledigt alles Weitere und kündigt auch beim bisherigen Stromversorger. Sie werden übergangslos mit Strom beliefert – Unterbrechungen oder Wechselgebühren entstehen nicht. Nach wenigen Wochen ist Ihr persönlicher Atomausstieg vollzogen.

WWW.ATOMAUSSTIEG-SELBER-MACHEN.DE
HOTLINE 0800-7626852

Wohin wechseln?

Wir empfehlen vier Stromversorger, die sich aus Überzeugung für die Energiewende einsetzen. Sie sind unabhängig von den Atomkonzernen und liefern seit über 10 Jahren bundesweit sauberen Ökostrom. Hier können Sie sicher sein, dass Ihr Geld nicht über Umwege doch für neue Atom- oder Kohlekraftwerke verwendet wird!

Die **Elektrizitätswerke Schönau (EWS)**, bekannt als Stromrebell, sind aus einer Bürgerinitiative gegen Atomkraft entstanden. Sie liefern nicht nur sauberen Ökostrom, sondern sind auch politisch gegen Atomkraft aktiv. Mit dem sogenannten Sonnenzent fördern sie neue Ökostromanlagen ihrer Kunden.

Greenpeace Energy versorgt Kunden mit konsequentem Ökostrom – garantiert ohne Kohle und Atom. Die unabhängige Genossenschaft arbeitet transparent und

nicht Profit maximierend. Greenpeace Energy baut eigene Ökokraftwerke und fördert Neuanlagen. Gemeinsam mit den Kunden gestaltet Greenpeace Energy so aktiv den Umbau der Energiewirtschaft mit.

LichtBlick ist der größte unabhängige Öko-Energieversorger. Mit neuer Technologie setzt Lichtblick die Atomkonzerne unter Druck. 100.000 „ZuhauseKraftwerke“ sollen in Zukunft Gebäude mit Wärme versorgen und die wetterabhängige Windenergie mit klimafreundlichem, dezentral erzeugtem Strom ergänzen.

Naturstrom aus Düsseldorf handelt als einziger unabhängiger Anbieter mit Ökostrom, der zum größten Teil in Deutschland erzeugt wird. Naturstrom ist zertifiziert vom Grünen Strom Label und investiert für jede verbrauchte Kilowattstunde 1,25 Cent in erneuerbare Energien.

Was kostet Ökostrom?

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einer festen monatlichen Grundgebühr und dem Verbrauchspreis, der pro Kilowattstunde bezahlt wird. Die Preise der Ökostromanbieter sind oft sogar günstiger als von anderen Stromversorgern. Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Elektrizität entlastet die Stromrechnung zusätzlich. Wechselgebühren fallen nicht an. Bundesweit gültige Preise (Stand März 2011):

Anbieter	Grundpreis pro Monat	Verbrauchspreis pro kWh
EWS Schönau	6,90 €	23,90 Cent
Greenpeace Energy	8,90 €	24,80 Cent
Lichtblick	8,95 €	23,64 Cent
Naturstrom	7,95 €	22,5 Cent

Endpreise inkl. aller Steuern und Abgaben. Alle Angaben ohne Gewähr.

„Atomausstieg selber machen“ ist eine Kampagne zum Mitmachen! Sie wird von 22 Umweltverbänden, Anti-Atom-Initiativen und Verbraucherschutzorganisationen getragen und finanziert. Die Träger sind:

